

19feb-hanau.org

Hanau

19. Februar 2020

Drei Jahre Erinnerung und Aufklärung

1. Februar 2023
– 18. März 2023

Ausstellung zum
rassistischen
Terroranschlag

Geöffnet täglich
von 10 bis 17 Uhr,
Eintritt frei

Foyer des
Neustädter Rathauses,
Am Markt, Hanau



Mittwoch, 1. Februar 2023

Drei Jahre Erinnerung und Aufklärung

Eröffnung der Ausstellung um 19:00 Uhr

Mit Forensic Architecture/Forensis, Oberbürgermeister
Claus Kaminsky, Angehörige und Initiative 19. Februar Hanau

Samstag, 11. Februar 2023

Wir vergessen nicht!

Autor:innen-Lesung um 18:30 Uhr im Lesecafé des
Kulturforums Hanau, Am Freiheitsplatz 18a, 63450 Hanau.
Die Veranstaltung wird auch per Live-Stream übertragen.

Mit dabei: Anna Yeliz Schentke, Asal Dardan, Deniz Utlü,
Fatma Aydemir, Hengameh Yaghoobifarah, Karosh Taha,
Lena Gorelik, Sasha Salzmänn, Shida Bazayr, Simone Dede
Ayivi und Tayfun Guttstadt

Sonntag, 19. Februar 2023

Niemals vergessen! – Dritter Jahrestag mit Gedenkaktionen und regionaler Kundgebung sowie Demonstration

Am 19.02.2023 jährt sich der rassistische Terroranschlag
von Hanau zum dritten Mal. Drei Jahre ohne Ferhat Unvar,
Hamza Kurtović, Said Nesar Hashemi, Vili Viorel Păun,
Mercedes Kierpacz, Kaloyan Velkov, Fatih Saraçoğlu,
Sedat Gürbüz und Gökhan Gültekin. Es wird den Tag über
auf den Friedhöfen in Hanau, Dietzenbach und Offenbach
stilles Gedenken geben.

Von 11:30 bis 12:30 Uhr findet die Gedenkveranstaltung der
Stadt Hanau auf dem Hanauer Marktplatz statt.

Um 16 Uhr lädt ein lokales Bündnis zu einer regionalen
Kundgebung auf den Hanauer Marktplatz mit anschließender
Demonstration ein. Am Abend gegen 21:30 Uhr werden
wir wieder an den beiden Tatorten am Heumarkt und am
Kurt-Schumacher-Platz zusammenkommen.

Begleitprogramm zur Ausstellung

Donnerstag, 2. März 2023

Immer wieder Hessen: Rassismus tötet. Aus Hanau lernen heißt über den hesslichen Normalzustand zu reden...

Diskussionsveranstaltung um 18:00 Uhr im Foyer
des Neustädter Rathauses, Am Markt 14-18, 63450 Hanau

Mit Sascha Schmidt (Autor der Zeitschrift »Der rechte
Rand«) und Doris Liebscher (Landesstelle für Gleich-
behandlung – gegen Diskriminierung in Berlin, angefragt)

Freitag, 10. März 2023

Das Schweigen der Sterne

Theaterstück um 19:30 Uhr in der Alten Johanneskirche
über dem Café Ellis in Hanau, Johanneskirchplatz 1,
63450 Hanau

»Historisch beginnt die Reise beim Holocaust und einem
niedergerissenen jüdischen Schulhaus in Wachen-
buchen – landet jedoch immer wieder in der heutigen Zeit.
Eine bewegende Szenencollage - Tanz und Schauspiel
zum Nachdenken und Mitdiskutieren« – Junges Theater
Wachenbuchen, Tanzchoreographie Thérés Hauser

Preise VVK: € 12,- | Abendkasse: € 14,-

Samstag, 18. März 2023

Abschluss-Veranstaltung

Um 18:00 Uhr im Foyer des Neustädter Rathauses,
Am Markt 14-18, 63450 Hanau

Bundesweite Vernetzung und Forderungen
der Angehörigen-Initiativen

Drei Jahre Erinnerung und Aufklärung

Rund um den dritten Jahrestag des rassistischen Terroranschlags in Hanau wird im Foyer des Neustädter Rathauses über sechs Wochen lang eine Ausstellung gezeigt, die das unabhängige Ermittlungsinstitut »Forensic Architecture/Forensis« in Zusammenarbeit mit der Initiative 19. Februar Hanau erstellt hat.

Ein Teil dieser Ausstellung dokumentiert in einer Zeitleiste sowie in Videorekonstruktionen sehr detailliert die Tatnacht und thematisiert dabei insbesondere die Fehler und Versäumnisse der Polizei. Ein zweiter Teil zeichnet den Kampf der Angehörigen, Überlebenden und ihrer Unterstützerinnen und Unterstützer um Erinnerung und Aufklärung nach.

Gökhan Gültekin, Sedat Gürbüz, Said Nesar Hashemi, Mercedes Kierpacz, Hamza Kurtović, Vili-Viorel Păun, Fatih Saraçoğlu, Ferhat Unvar, Kaloyan Velkov.

Die Ausstellung ist diesen neun jungen Menschen und allen Opfern rassistischer Gewalt gewidmet.

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt von Forensic Architecture/Forensis, der Initiative 19. Februar Hanau, dem Haus der Kulturen der Welt in Berlin und dem Frankfurter Kunstverein mit Unterstützung der Stadt Hanau, des Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main und der Bundeszentrale für politische Bildung.

Täglich geöffnet von 10 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt.

Führungen durch die Ausstellung

Führungen mit Angehörigen finden jeden Mittwoch um 17:00 Uhr und jeden Sonntag um 15:00 Uhr statt.

Führungen mit Forensic Architecture/Forensis finden am Donnerstag, 2. Februar, um 12:00 Uhr sowie am Samstag, 18. Februar, um 17:00 Uhr statt.

Für Gruppen, Schulklassen und Vereine können Termine für gesonderte Führungen außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Kontakt: info@19feb-hanau.org